

ht zum Fenster hinaus!

Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

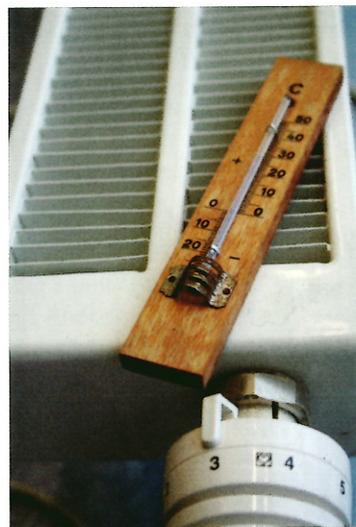
Der Tausch eines alten Heizkessels lohnt sich! Ab einem Alter von 15 Jahren zahlt sich ein Heizkesseltausch aus. Alte Heizkessel sind oft wahre Energiefresser, vor allem wenn sie überdimensioniert sind, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf laufen und über schlecht gedämmte Verteilungen in unbeheizten Räumen verfügen.

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1°C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab!



Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.



In manchen Räumen kann im Vergleich zu anderen die Temperatur abgesenkt werden.



Womit heizen wir in Zukunft?

Die Entscheidung für ein Heizsystem ist eine Entscheidung für viele Jahre. Neben den Kosten gibt es noch einige andere Faktoren zu berücksichtigen:

- ▶ Zuerst dämmen, dann heizen.
- ▶ Ausschließlich Stromheizungen einzubauen, ist ökologisch nicht empfehlenswert.
- ▶ Keine fossilen Brennstoffe ohne Brennwertnutzung und nur in Kombination mit einer Solaranlage und einer Niedertemperaturheizung einsetzen.
- ▶ Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sparen Energie und bringen Komfort.
- ▶ Langfristig denken und erneuerbare Energie einsetzen. Nützen Sie einen vorhandenen Fernwärmeanschluss ans Biomasseheizwerk.

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at



Bürgermeister Herbert Pfeffer und StR. Rudi Hofmann - im Bild beim neu aufgestellten Insektenhotel - freuen sich über die gute Qualität der Zusammenarbeit mit der ENU.

Wiesen und ökologische Vorzeigeflächen

Der Klimawandel hat weitreichende Effekte. In Traismauer setzt man gezielt auf Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität und der Ökologie.

In Kooperation mit der niederösterreichischen Landesregierung plant Traismauer ökologische Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und setzt diese auch rasch um. So wurde seitens der niederösterreichischen Energie- und Umweltagentur ein Insektenhotel kostenlos zur Verfügung gestellt, welches von den Bauhofmitarbeitern aufgestellt wurde. Auch Bürgermeister Herbert Pfeffer freut sich über die Kooperation mit dem Land: „Seit letztem Jahr setzen wir um, und gehören somit zu den rund 50 Vorzeigegemeinden des Landes. Die Zusammenarbeit mit der ENU und die Unterstützung durch Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf gibt unseren Bemühungen noch deutlich mehr Qualität!“ Ein weiteres derzeit in Planung befindliches Projekt ist eine

ökologische Referenzfläche entlang der Traisen. Dort sollen heimische und klimaresistente Pflanzen das Mikroklima im Ortsgebiet verbessern, und zukünftig Besucher zum Verweilen und Entdecken einladen.

Stadtrat Rudolf Hofmann setzt hier auf die Kreativität der Traismaurer Bürger*innen und lädt alle Interessierten dazu ein, ihre Ideen einzubringen: „Traismauer hat so viel Kreativität und Kompetenz. Wir haben in einem ersten Workshop bereits einige interessante Ideen entwickelt. So könnten künftig Obstbäume oder auch natürliche Kunstwerke aus Weiden entstehen.“

Dieses Projekt wird von LEADER gefördert. Die Umsetzung erfolgt planmäßig im kommenden Jahr.



Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal
Kompetenz für Klimaschutz u. Klimawandelanpassung
Wiener Straße 9, 3133 Traismauer
asi@kem-zentrum.at; 0676/5295276